

# DIE LINKE. Fraktion

---

## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3032/2010**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 20.04.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	29.04.2010	Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	03.05.2010	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	12.05.2010	Entscheidung

### Betreff:

**Berichts Antrag zum Aufsichtsrat der Stadttheater GmbH**  
**- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 19.04.2010 -**

### Antrag:

„Der Magistrat möge berichten:

1. Welche wesentlichen Änderungen im Gesellschaftsvertrag der Stadttheater GmbH plant der Magistrat?
2. Hat der Kreisausschuss des Landkreises Gießen den Änderungen zugestimmt?
3. Hatte der Kreisausschuss ebenfalls Änderungswünsche und zwar welche?
4. Warum will der Magistrat das Informationsrecht für Minoritäten im Aufsichtsrat des Theaters beschränken,
  - und das, obwohl in den Aufsichtsräten der Stadtwerke und der Wohnbau Gießen jedes einzelne Mitglied einen Bericht durchsetzen kann,
  - und obwohl durch diese Änderung das einzelne Aufsichtsratsmitglied seiner Kontrollfunktion nicht mehr im vollem Umfang nachkommen kann?“

### Begründung:

Bekanntlich soll der Gesellschaftsvertrag des Stadttheaters geändert werden.

Bisher musste die Geschäftsführung der Stadttheater Gießen GmbH (aufgrund des Aktiengesetzes in der alten Fassung) einen Bericht geben, wenn dies ein Mitglied im Aufsichtsrat wünschte und er dabei von einem weiteren Mitglied unterstützt wurde. Nach der neuen, z. Zt. gültigen Fassung des Aktiengesetzes muss schon ein Bericht an den Aufsichtsrat gegeben werden, wenn ein einzelnes Mitglied dies beantragt. Nun will der Magistrat Gießen das Informationsrecht für Minoritäten durch Änderung des Gesellschaftsvertrages einschränken: Nur durch Mehrheitsbeschluss kann in Zukunft ein Bericht durchgesetzt werden.

Michael Janitzki  
Fraktionsvorsitzender